

**Beschlüsse des Werkausschusses  
des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 09.12.2014  
im Sitzungssaal des Rathauses**

**1. Wirtschaftsjahr 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg  
hier: Vorstellung des Abschlussergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2013 durch  
die WIBERA**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 150/2014 vom 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Herr Wilkens von der WIBERA erläutert anhand einer Beamer-Präsentation die Ertragslage des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2013.

Ausschussmitglied Holthaus stellt fest, dass die Gebühren wohl z. Z. noch zu hoch sind, da es zu Gebührenüberdeckungen kommt und bittet Herrn Wilkens um seine Meinung zu einer höheren Verzinsung bzw. zu einer Umstellung auf den Wiederbeschaffungszeitwert. Von Herrn Wilkens wird hierzu mitgeteilt, dass eine Umstellung auf kalkulatorische Verzinsung möglich ist und eben auch bekannt sei, dass die GPA dies immer wieder fordere. Hierdurch könnte ein Betrag an die Stadt abgeführt werden. Zum Wiederbeschaffungszeitwert teilte er mit, dass hierdurch beim Abwasserwerk höhere Beträge generiert würden, die jedoch der Stadt „nur geliehen“ werden könnten und eine Rückzahlung erforderlich sei. Bürgermeister Streit teilt hierzu mit, dass die GPA vorgeschlagen habe, die Umstellung auf kalkulatorische Verzinsung und Wiederbeschaffungszeitwerte durchzuführen und hierzu eine zusätzliche Abführung an die Stadt Tecklenburg in Höhe von 315.000,00 EUR jährlich ermittelt habe. Dieser Betrag ist auch bereits im Finanzplanungszeitraum ab 2016 berücksichtigt.

**Beschluss:**

Der Abschluss des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2013 wird festgestellt.

Stimmabgabe: Einstimmig

**2. Verwendung des Jahresgewinns 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 151/2014 vom 18.11.2014 wird Bezug genommen.

**Beschluss:**

Der Jahresgewinn 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg in Höhe von 58.872,86 EUR wird an den Haushalt der Stadt Tecklenburg abgeführt.

Stimmabgabe: Einstimmig

### **3. Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2015**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 152/2014 vom 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Von der Verwaltung wird der Wirtschaftsplan kurz erläutert und darauf hingewiesen, dass gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen bei den Ansätzen für 2015 vorgesehen sind. Trotz der geplanten zusätzlichen Abführung an die Stadt Tecklenburg in Höhe von 315.000,00 EUR ab 2016 können aufgrund des Rücklagenbestandes die Gebühren nach jetziger Kenntnis für das Jahr 2016 gehalten werden. Ab 2017 werden die Gebühren dann voraussichtlich auf 3,14 EUR für Schmutzwasser und 1,23 EUR für Niederschlagswasser steigen.

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2015 wird beschlossen.

Stimmabgabe:            Einstimmig

### **4. Informationen und Anfragen**

#### **4.1 Kleinkläranlagen im Außenbereich**

Aus dem Ausschuss wird mitgeteilt, dass aufgrund eines neuen Abwasserkonzeptes die Kleinkläranlagen im Außenbereich genehmigungsfrei sein sollen. Hier wird auf das Beispiel der Stadt Bentheim hingewiesen. Die Verwaltung sagt Überprüfung zu.

#### **4.2 Regenwassermenge im Bereich Am Ring in Ledde**

Ausschussmitglied Borgelt teilt mit, dass im Bereich der Häuser am Ring 29/31 bei Starkregen erhebliche Regenwassermengen von den angrenzenden Acker-/Wiesenflächen über Straßeneinläufe in die Kanalisation gelangen. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

#### **4.3 Abwasserbeseitigungskonzept 2017**

Ausschussmitglied Uhlmann spricht sich dafür aus eine Regelung für die Bereiche Horstmersch/Niederdorf im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2017 zu treffen. Von der Verwaltung teilt Herr Böggemann mit, dass der Kreis seine Zustimmung verweigern will, für die Genehmigung jedoch die Bezirksregierung zuständig sei. Die Erstellung des AWK werde aber erst in 2016/2017 erforderlich. Bürgermeister Streit teilt mit, dass man die Angelegenheit im Auge behalten werde.